

PRESSEMITTEILUNG



**Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und
Nutzung der Bundeswehr**
Presse- und Informationszentrum AIN



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
Fon 0261 400 12820
Fax 0261 400 12822
E-Mail PIZAIN@Bundeswehr.org

Datum: 25. August 2017
LfdNr: 24/2017

Konsolidierung der Ersatzteillogistik

Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAINBw) verbessert die Ersatzteillogistik der Bundeswehr. Das BAINBw setzt das erfolgreiche Projekt Zentrale Bundeswehr Ersatzteil Logistik (ZEBEL) mit verbesserter IT-Anbindung und erweitertem Leistungsspektrum fort.

„Das richtige Ersatzteil muss am richtigen Ort und zur richtigen Zeit verfügbar sein, damit die Materialerhaltung in der Bundeswehr funktioniert. Mit dem Projekt ZEBEL 7 wird auch zukünftig sichergestellt, dass die Instandhaltungseinrichtungen der Bundeswehr jederzeit mit den Ersatzteilen versorgt werden“, freut sich der Vizepräsident des BAINBw, Armin Schmidt-Franke, anlässlich der Vertragsunterzeichnung mit der ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH in Koblenz. „Das schafft die wesentlichen Voraussetzungen für eine Wiederverfügbarkeit der Fahrzeuge, Waffen und Geräte in der Truppe“, ergänzt der Vizepräsident des BAINBw.

Der Vertrag ZEBEL 7 regelt die auftragsbezogene und kommissionierte Bereitstellung von Ersatzteilen aus einem Lager des Auftragnehmers sowie die Anbindung des IT-Systems des Auftragnehmers an das IT-System der Bundeswehr. Das Leistungsspektrum umfasst neben der Bereitstellung der Ersatzteile aus einem Zentrallager auch den Transport derselben zu den Instandhaltungseinrichtungen, sowie die Abwicklung aller dazugehörigen Managementfunktionen im kooperativen Wirken mit dem Logistikkommando der Bundeswehr, dem Logistikzentrum der Bundeswehr und dem BAINBw.

Als zusätzliche Elemente sind im Projekt ZEBEL 7 zukünftig auch das Material- und Datenmanagement für die nicht-autarken bundeseigenen Lager der Bundeswehr erfasst. Hierdurch wird die Vertragslandschaft in der Ersatzteillogistik konsolidiert und auf eine einheitliche Vertragsgrundlage gestellt. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 2024 und beläuft sich auf ein Finanzvolumen von rund 146 Millionen Euro.